

Gebrauchsanleitung

Rollator Standard

REF 11442 020

rot

PZN 03799819

HMV-Nr. 10.50.04.1115

REF 11442 035

silber, mit Stockhalter



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf! Wird dieses Hilfsmittel von anderen Personen verwendet, müssen diese vor der Benutzung über die hier angegebenen Hinweise vollständig informiert werden.

Zweckbestimmung

Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte Personen in ihrer Mobilität und ermöglicht ihnen so einen größeren Aktionsradius. Durch Bewegung werden Kreislauf, Koordination, Balance und das Wohlbefinden positiv beeinflusst. Der Rollator ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Indikation

Ein Rollator ist für Personen mit Bewegungseinschränkungen (z. B. Gehbehinderung, stark eingeschränkte Gehausdauer) geeignet, die über ausreichend Gehfähigkeit, Kraft und Standsicherheit verfügen, um mit Unterstützung eines Rollators eigenständig gehen zu können.

Kontraindikation

Der Rollator sollte nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen und Sitzunfähigkeit verwendet werden. Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um einen Rollator führen zu können.

! Sicherheitshinweise !

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Fachhändler, ob dieser Rollator für Sie und Ihre Bedürfnisse optimal geeignet ist.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob sich der Rollator in einwandfreiem Zustand befindet. Prüfen Sie dazu die folgenden Bauteile:
 - sind alle Schrauben, Muttern und sonstige Bauteile fest angezogen
 - sind die Radoberflächen intakt
 - sind die Höhenverstellungsschrauben fest angezogen
 - funktionieren die Bremsen als Feststellbremse und als Betriebsbremse
 - weisen der Rahmen, die Schweißnähte sowie die Kunststoff-Elemente keinen offensichtlichen Verschleiß auf
 - sind Räder und Radgabeln frei von Verschmutzung und lassen sie sich leichtgängig drehen.
 Ein beschädigter oder defekter Rollator darf nicht verwendet werden!
- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Fallsicherung unter dem Sitz hör- und fühlbar eingerastet ist.
- Aktivieren Sie immer die Feststellbremse, wenn Sie anhalten oder den Rollator abstellen. Betätigen Sie die Betriebsbremse immer langsam, gleichmäßig und beidseitig.
- Durch die Abnutzung der Reifenoberfläche kann die Bremswirkung reduziert werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Bremswirkung der Bremsen.
- Der Rollator darf nur auf festem und ebenem Untergrund benutzt werden. Auf schmutzigem, nassem, frostigem oder schneebedecktem Untergrund besteht Rutschgefahr! Die Bremswirkung ist ebenfalls eingeschränkt. Stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten auf diese Gefahren ein.
- Auf glatten Oberflächen, wie zum Beispiel Fliesen, Steinfußböden, PVC etc. können die Räder beim Bremsen unter Umständen blockieren. Prüfen Sie daher vorsichtig das Bremsverhalten Ihres Rollators auf diesen Böden und stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten darauf ein. Wenn Sie sich auf den Rollator setzen möchten, sollten Sie sich ebenfalls vergewissern, dass die Räder bei angezogenen Bremsen genügend Halt auf dem Untergrund haben und der Rollator nicht wegrutschen kann.
- Der Rollator darf nicht als Stütze beim Aufrichten aus der Hocke oder dem Sitzen benutzt werden!
- Die maximal zulässige Belastung des Rollators beträgt 130 kg. Diese beinhaltet die max. Gepäckzuladung von 10 kg im Korb.
- Der im Lieferumfang enthaltene Korb ist für eine max. Gepäckzuladung von 10 kg ausgelegt. Der Korb darf nicht überladen werden. Benutzen Sie ausschließlich den Korb für den Transport von Gegenständen.
- Der Rollator darf nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder zum Transport von Gegenständen oder Personen verwendet werden. In dem dafür vorgesehenen Korb dürfen max. 10 kg transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Handgriffe auf die für den Anwender richtige Höhe eingestellt sind, um Fehlbelastungen oder Stürze zu vermeiden. Halten Sie immer beide Handgriffe, Sie könnten sonst das Gleichgewicht verlieren. Gehen Sie zwischen den Handgriffen. Achten Sie beim Gehen darauf, mit den Füßen nicht gegen die Räder oder die Stufenhilfe zu stoßen.
- Nutzen Sie den Rollator nur in normaler Schrittgeschwindigkeit, gehen Sie zwischen den Handgriffen und belasten Sie den Rollator gleichmäßig. Ein Nichtbeachten kann zum Flattern der Vorderräder führen und ein Sturzrisiko erhöhen.
- Achten Sie darauf nicht mit der Hand oder Kleidung in die beweglichen Teile des Rollators zu kommen! Seien Sie besonders vorsichtig beim Auf- und Zusammenfallen des Rollators. Dies gilt insbesondere für Scharniere unter dem Sitz.
- Mit dem Rollator sollte der Gehweg benutzt werden. Der Rollator darf nicht im fließenden Verkehr verwendet werden. Für Ihre persönliche Sicherheit im Straßenverkehr empfiehlt es sich, neben den bereits an allen vier Seiten am Rollator befestigten Reflektoren, zusätzliche Reflektoren an der Kleidung zu tragen.
- Bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht auf dem Rollator sitzen. Stellen Sie den Rollator mit festgestellter Bremse so ab, dass er nicht umfallen oder wegrollen kann. Suchen Sie sich einen naheliegenden Sitzplatz.
- Wenn Sie (Straßenbahn-)Schienen überqueren müssen, fahren Sie möglichst im rechten Winkel und zügig darüber hinweg. Achten Sie darauf, dass sich die Räder nicht in den Schienen verhaken.
- Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Kindern. Kinder dürfen nicht mit dem Rollator spielen!
- Hängen Sie keine Taschen oder Beutel an die Handgriffe, das Gleichgewicht des Rollators kann dadurch beeinträchtigt werden.
- Nehmen Sie keine Einstellungen oder Veränderungen vor, die die konstruktionsbedingte Sicherheit beeinträchtigen. Der Austausch von Bauteilen, wie z. B. Rädern, Griffen oder Bremszügen, darf nur durch den Fachhändler erfolgen.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigtes Zubehör. Beachten Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung zum jeweiligen Zubehör.
- Tragen oder ziehen Sie den Rollator nicht an den Bremszügen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung können sich Teile vom Rollator, z. B. Handgriffe oder Sitz, erhitzen. In diesen Fällen sollte Hautkontakt vermieden werden, um Verbrennungen vorzubeugen. Achten Sie darauf, Ihren Rollator abzudecken oder an einer schattigen Stelle abzustellen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit den Metallteilen des Rollators, wenn dieser längere Zeit tiefen Temperaturen ausgesetzt war, um eventuellen Erfrierungen vorzubeugen.
- Halten Sie den Rollator von offenen Flammen fern.
- Vermeiden Sie den Zusammenstoß des Rollators mit Türrahmen, Möbelstücken u. ä. Prüfen Sie den sicheren Stand des Rollators im abgestellten Zustand. Ein Umfallen des Rollators kann zu Beschädigungen an Rahmen, Verbindungselementen und Schweißnähten führen.
- Vermeiden Sie die Belastung des gefalteten Rollators! Bei Transport z. B. im Auto dürfen keine Gegenstände auf dem gefalteten Rollator abgelegt werden. Rahmen, Verbindungselemente und Schweißnähte könnten.
- Benutzen Sie den Rollator nicht auf (Roll-)Treppen.
- Stellen Sie sich nicht auf den Rollator!
- Stützen Sie sich nicht auf die Bremshebel!
- Bei Unsicherheiten oder offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Überprüfen Sie das Produkt vor dem ersten Gebrauch auf mögliche Transportschäden. Achten Sie dabei besonders auf intakte Räder bzw. Radaufhängungen, Schraub- und Kunststoffverbindungen sowie Bremskabel.

Der Rollator wird bereits vormontiert geliefert. Vor der Inbetriebnahme ist die Bremsfunktion zu überprüfen, ggf. muss diese nachjustiert werden. Die Handgriffe sind auf die für den Anwender passende Höhe einzustellen. Das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß entsorgen.



Lieferumfang/Beschreibung der Bauteile:

1. Bremskabel
2. Ablagetablett
3. Sitzbrett
4. Faltsicherung mit Feder
5. Einkaufskorb
6. Gepäckgestell
7. Handgriff und Bremse
8. Klemmschelle
9. Feststellhebel
10. Einstellschraube
11. Querverstrebung
12. Reflektoren
13. Hinterrad starr
14. Stufenhilfe
15. Vorderrad lenkbar

Abb. 1

Montage

Montieren Sie den Rollator wie folgt beschrieben:

1. Falten Sie das Fahrgestell – wie unter dem Punkt »Auseinanderfalten/Zusammenfalten« beschrieben – auseinander.
2. Stellen Sie den Rollator so vor sich auf, dass die lenkbaren Vorderräder nach vorn weisen.
3. Führen Sie die Lenkstangen mindestens 9 cm tief (bis zur geriffelten Markierung der Stange) in das Rohr des Fahrgestells ein.
4. Die Schraube zum Feststellhebel wird von Innen nach Außen durch die Öffnung an den Klemmschellen gesteckt. Der Feststellhebel wird anschließend auf das Schraubengewinde gedreht. Die Höhe der Handgriffe sollte passend für den Anwender eingestellt werden. Sie kann durch Hineinschieben und Herausziehen der Lenkstangen angepasst werden. Bei aufrechter Haltung des Anwenders sollten die Handgriffe auf Höhe der Handgelenke eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe immer parallel zur Laufrichtung ausgerichtet sind (Abb. 1).

Ziehen Sie die Feststellhebel durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.

Achten Sie dabei darauf, dass die Nut am Kopf der Schraube in den Schlitz an der Klemmschelle greift (Abb. 2).

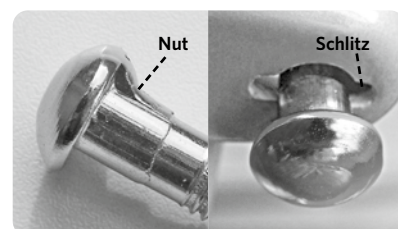


Abb. 2

5. Anschließend stellen Sie die Feststellhebel so ein, dass die Enden der Hebel nach unten zeigen (Abb. 5).
Dazu ziehen Sie die Feststellhebel nach außen und drehen sie entsprechend. Die feststellende Wirkung der Hebel ändert sich dadurch nicht!
6. Hängen Sie den Korb in die Haken links und rechts unter dem Sitzbrett (Abb. 8).
7. Stecken Sie das Tablett mit den »Füßchen« auf der Unterseite in die Löcher im Sitzbrett (Abb. 8).

Anwendung

Auseinanderfalten/Zusammenfalten

- Achten Sie darauf, dass beim Auseinander- und Zusammenfalten keine Bekleidungs- und Körperteile eingeklemmt werden. Durch Drücken der Bügel des Hinterrades können Sie das Fahrgestell auseinanderfalten (Abb. 3 Punkt 1). Dann drücken Sie die Querstrebe senkrecht nach unten (Abb. 3 Punkt 2). Die Faltsicherung (Abb. 3 Punkt 3) rastet automatisch ein, wenn sich die Querstrebe in der korrekten Position befindet (Abb. 4).
- Prüfen Sie vor Gebrauch den festen Sitz der Faltsicherung, um ein unerwünschtes Zusammenklappen des Rollators zu verhindern. Beim Zusammenfalten des Rollators entfernen Sie zunächst den Einkaufskorb und das Ablagetablett. Drücken Sie die Faltsicherung hoch (Abb. 4 Punkt 1) und ziehen Sie die Querstrebe senkrecht nach oben (Abb. 4 Punkt 2).

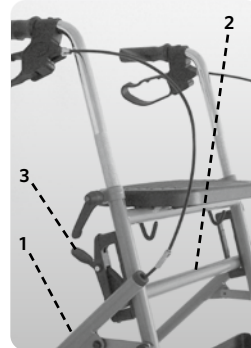


Abb. 3

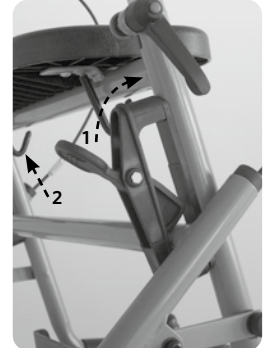


Abb. 4

Feststellhebel

- Mit den Feststellhebeln lässt sich die Höhe der Handgriffe individuell einstellen.
- Durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns lockert sich der Hebel, die Handgriffe können weiter hineingeschoben oder herausgezogen werden (Abb. 5 Punkt 1).
- Durch Drehen der Feststellhebel im Uhrzeigersinn werden diese wieder festgezogen (Abb. 5 Punkt 2).
- Anschließend stellen Sie die Feststellhebel so ein, dass die Enden der Hebel nach unten zeigen. Dazu ziehen Sie die Feststellhebel nach außen und drehen sie entsprechend. Die feststellende Wirkung der Hebel ändert sich dadurch nicht!



Abb. 5

Bremse (Abb. 6)

Die eingebaute Bremse funktioniert als Betriebsbremse zum Abbremsen während der Fahrt. Während der Rollator abgestellt wird, lässt sich die Feststellbremse nutzen.

1. Die Geschwindigkeit wird durch das Anziehen des Bremshebels nach oben verringert (Betriebsbremse) (Abb. 6 Punkt 2).
2. Die Feststellbremse wird durch das Niederdrücken des Bremshebels bis zum Einrasten aktiviert (Abb. 6 Punkt 1).
3. Die Verriegelung der Feststellbremse wird aufgehoben, indem der Bremshebel nach oben gezogen wird.
4. Der Rollator sollte nicht mit angezogener Betriebs- oder Feststellbremse geschoben werden. Wird der Rollator mit angezogener Betriebs- oder Feststellbremse geschoben, können Reifen und Bremsen besonders stark abnutzen und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.
5. Kontrollieren Sie regelmäßig die Bremsfunktion. Wir empfehlen eine Prüfung vor jeder Fahrt. Der Rollator darf nicht mit beschädigten Bremsen oder beschädigten Rädern verwendet werden.

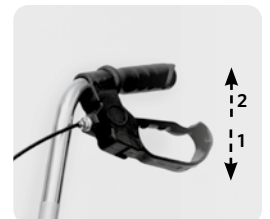


Abb. 6

Bremseinstellung (Abb. 7)

Bei nachlassender Bremskraft durch Abnutzung der Räder kann die Bremsbacke justiert werden. Die Bremse muss so eingestellt werden, dass beide Räder gleichmäßig abbremsten. Der Abstand zwischen Bremsbacke und Radoberfläche sollte ca. 2 mm betragen. Nach einem Austausch der Räder muss die Bremseinstellung ebenfalls geprüft und bei Bedarf neu justiert werden.

1. Lösen Sie die Kontermutter.
2. Stellen Sie die Bremskraft ein, indem Sie den Seilzugspanner nach innen oder außen drehen.
3. Kontrollieren Sie die Bremsfunktion, indem Sie die Räder drehen und die Bremshebel bedienen. Die Räder sollten frei drehen, aber beim Bremsen sofort stoppen. Bei festgestellter Bremse dürfen sich die Räder nicht bewegen lassen.
4. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.
5. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich zur korrekten Einstellung der Bremse bitte an Ihren Fachhändler.

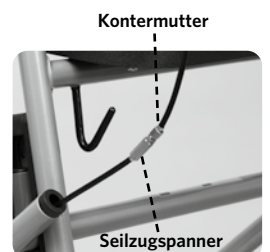


Abb. 7

Ablagetablett

Das Tablett wird mit den »Füßchen« in die Löcher des Sitzbretts gesteckt. Es dient nur zur Ablage von kleinen Gegenständen. Legen Sie keine heißen, spitzen oder schweren Gegenstände darauf.

Achtung: Das Tablett darf nicht als Sitz verwendet werden!

Einkaufskorb

Der Korb bietet die Möglichkeit, Ihre Einkäufe komfortabel zu transportieren. Er wird links und rechts unterhalb vom Sitzbrett an den Haken eingehängt.

Achtung: Benutzen Sie den Korb nur zum Transport von Gegenständen und überladen Sie ihn nicht (max. 10 kg)!



Abb. 8

Sitzbrett

Das Sitzbrett ermöglicht bei richtiger Sitzposition (Abb. 9) kurze Ruhepausen zur Entlastung der Beine.

Achtung: Das Brett ist kein Stuhlersatz! Belasten Sie es nur vertikal und lehnen Sie sich nicht schräg dagegen! Stellen Sie sicher, dass die Bremsen rechts und links festgestellt sind, bevor Sie sich hinsetzen.

Lehnen Sie sich im Sitzen nicht seitlich oder nach hinten über den Rollator. Dadurch könnte die Standfestigkeit des Rollators beeinträchtigt werden. Setzen Sie sich nur mit dem Rücken zum Korb auf die Sitzfläche. Bewegen Sie den Rollator nicht, wenn eine Person auf dem Sitzbrett sitzt.

Die Sitzfläche wurde für ein Anwendergewicht bis zu 130 kg getestet.



Abb. 9

Überwinden von Hindernissen mit Unterstützung der Stufenhilfe

Die Stufenhilfe ist zum leichteren Überwinden von flachen Stufen und Bordsteinen gedacht. Sie ist bereits rechts am Rahmen neben dem Hinterrad montiert. Bevor Sie die Stufenhilfe verwenden, vergewissern Sie sich, ob Sie sicher auf einem Bein stehen können. Üben Sie die Anwendung ggf. mit einer Hilfsperson.

Wenn Sie ein Hindernis überwinden müssen, zum Beispiel einen Bordstein, fahren Sie mit dem Rollator gerade auf das Hindernis zu, bis die beiden Vorderräder parallel direkt vor dem Hindernis stehen. Ziehen Sie mit beiden Händen die Bremshebel nach oben, damit beide Hinterräder gebremst sind. Drücken Sie nun mit dem rechten Fuß die Stufenhilfe vorsichtig herunter und ziehen Sie gleichzeitig beide Handgriffe zu sich an den Körper. Wenn sich der Schwerpunkt des Rollators über den Hinterrädern befindet, lösen Sie die Bremshebel gleichzeitig und langsam, sodass Sie den Rollator auf den Hinterrädern zum Hindernis rollen lassen können. Ziehen Sie die Bremsen wieder gleichmäßig an. Nun können Sie die Vorderräder mit gezogenen Bremsen auf das Hindernis absenken. Lösen Sie die Bremsen und schieben Sie nun den Rollator vorwärts, bis er vollständig auf dem Hindernis steht oder das Hindernis vollständig überwunden ist.



Abb. 10

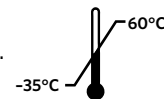
Allgemeine Pflege und Wartung

Rollator

Der Rollator kann zur Entfernung von Verunreinigungen mit lauwarmem Wasser, neutralen, handels- und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch gesäubert und danach abgespült und getrocknet werden. Es darf kein Wasser in die Rohre gelangen. Trocknen Sie den Rollator nach der Reinigung oder nach Regen gründlich mit einem trockenen, sauberen Tuch.

Reinigen Sie auch regelmäßig die Bremsbacken und die Federn. Keine scheuernden, ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel einsetzen. Nutzen Sie für die Reinigung keine Metallbürsten oder sonstige scharfkantige Reinigungshilfen. Weiterführende Reinigungshinweise für den Wiedereinsatz und vor einem Patientenwechsel finden Sie unter dem Punkt Hygieneplan.

Verwenden Sie den Rollator nicht bei Temperaturen unter -35°C und über $+60^{\circ}\text{C}$.



Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Es ist entsprechend den Anweisungen zu reinigen und zu desinfizieren. Außerdem ist es durch den Fachhändler auf Schäden zu untersuchen und dann für den Wiedereinsatz freizugeben. Fordern Sie unsere Hygiene- und Wartungshinweise an.

Lassen Sie Ihren Rollator in regelmäßigen Abständen von Ihrem Fachhändler warten. Er wird einen eventuellen Verschleiß feststellen und ggf. Bauteile austauschen. Falls Ihnen bei der regelmäßigen Überprüfung der Bremskraft der Bremsen Ihres Rollators Fehler auffallen, wenden Sie sich umgehend vertrauensvoll an Ihren Fachhändler!

Für die regelmäßige Pflege und Wartung des Produktes finden Sie im Folgenden eine Wartungstabelle und einen Hygieneplan:

Wartungstabelle	
Wann	
Vor jedem Wiedereinsatz	
Was	Zur Beachtung
Überprüfung des allgemeinen Zustands Sichtprüfung aller Rahmenteile einschließlich der Schweißnähte auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion.	Bei Feststellung von Mängeln tauschen Sie die betreffenden Produktteile aus.
Überprüfung der Handgriffe durch Sichtprüfung und Drehversuch	Bei Feststellung von beschädigten oder nicht mehr fest mit dem Rahmen verbundenen Handgriffen muss ein Austausch erfolgen.
Überprüfung von Reifenprofil und Kugellager	Bei Feststellung von Verschleiß oder Rissen muss ein Austausch der Räder vorgenommen werden.
Überprüfung der Faltsicherung	Bei Feststellung einer Funktionsminderung des Klappmechanismus muss dieser instandgesetzt oder ausgewechselt werden.
Überprüfung der Verbindungselemente auf festen Sitz	Bei Feststellung von gelösten oder fehlenden Schrauben, Muttern, Nieten etc. müssen diese festgezogen, ergänzt bzw. ersetzt werden.
Funktionsprüfung der Bremsanlage Betriebsbremse bis zum Anschlag betätigen. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen. Feststellbremse arretieren, indem die Bremshebel nach unten bis zum Einrasten gedrückt werden. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen.	Bei fehlerhafter Bremse muss eine Überprüfung von Bremsspiel, Bremskabel, Bremsbacken und Rädern und ggf. ein Austausch des defekten Produktteils erfolgen.

Hygieneplan

Vor jedem Wiedereinsatz bzw. vor jedem Patientenwechsel ist der Rollator zu reinigen und zu desinfizieren.

Die Desinfektion des Rollators darf nur durch einen Spezialisten vorgenommen werden.

Reinigung/Desinfektion

1. Vor der Aufbereitung des Rollators Schutzhandschuhe und ggf. Schutzbekleidung (Einmalschürze, Mund-Nasen-Schutz etc.) anziehen.
2. Immer zuerst die Reinigung, anschließend die Desinfektion durchführen.
3. Der Rollator kann zur Entfernung von Verunreinigungen mit lauwarmem Wasser, neutralen, handels- und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch gesäubert und danach abgespült und getrocknet werden. Es darf kein Wasser in die Rohre gelangen. Reinigen Sie auch die Bremsbacken und die Federn. Keine scheuernden, ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel einsetzen. Nutzen Sie für die Reinigung keine Metallbürsten oder sonstige scharfkantige Reinigungshilfen. Nach der Verwendung von Reinigungsmitteln ist der Rollator gründlich mit klarem Wasser abzuspülen. Vor der Desinfektion dürfen sich keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf der Oberfläche befinden.
Den Rollator nach der Reinigung mit einem trockenen, sauberen Tuch nachtrocknen.
4. Den Rollator mit einem DGHM-/VAH-gelisteten Desinfektionsmittel abwischen bzw. einsprühen (Einwirkzeit nach Vorgabe des Herstellers beachten). Chlor- oder phenolhaltige Desinfektionsmittel sowie Reinigungsmittel auf Essigbasis dürfen nicht verwendet werden. Die Wischdesinfektion ist grundsätzlich der Sprühdesinfektion vorzuziehen. Nach der Einwirkzeit des Desinfektionsmittels den Rollator mit einem trockenen, sauberen Tuch nachtrocknen.

Lagerung

Lagern Sie den Rollator licht- und staubgeschützt an einem trockenen Ort. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern. Schützen Sie den Rollator nach der Aufbereitung oder bei längerem Nichtgebrauch vor Verschmutzungen oder Kontaminierung. ☂ ☀

Entsorgung

Entsorgen Sie den Rollator nicht einfach über den normalen Hausmüll. Fragen Sie vorher Ihr kommunales Entsorgungsunternehmen nach der sach- und umweltgerechten Entsorgung in Ihrer Region.

Technische Daten

Material:

- Rahmen: Stahl
- Radoberfläche: Thermoplastisches Gummi (TPR)
- Maße: 58,3 x 68,5 x 79,5–95,6 cm (B x L x H)
- faltmaß: 26,5 x 58,3 x 90 cm (B x L x H)
- Räder: 19,2 x 3 cm
- Sitzhöhe: 61,5 cm
- Abstand zwischen den Handgriffen: 41 cm
- Gewicht: 8,92 kg ohne Korb und Tablett, 9,88 kg inkl. Korb und Tablett
- Wendekreis: 82 cm
-  130 kg

Korb

- Material: beschichteter Draht
- Maße: 40 x 30 x 17,5 cm (B x L x H)
-  10 kg

Tablett

- Material: Polypropylen (PP)
- Maße: 25,6 x 39 x 3,7 cm (B x L x H)
-  5 kg

Produktkennzeichnung

In der folgenden Tabelle werden die für die Kennzeichnung von RUSSKA Produkten verwendeten Symbole erläutert. Der Übersetzungsschlüssel bezieht sich auf unser gesamtes Sortiment – bitte entnehmen Sie der Kennzeichnung Ihres erworbenen Produktes, welche Symbole tatsächlich relevant sind.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Hersteller des Produktes		eindeutige Produktidentifizierung (Unique Device Identification)
	Bevollmächtigter Vertreter in der Schweiz		Maximales Benutzergewicht
	Importeur		Maximale Gepäckzuladung
	Vertriebspartner		Maximale Breite
	CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen und im Freien konstruiert
	Medizinprodukt		Maximale Belastbarkeit
	Gebrauchsanweisung beachten		Maximale Greif-/Traglast
	Seriennummer		Maximale Beanspruchungskraft
	Chargenbezeichnung		Naturkautschuklatex ist enthalten
	Katalognummer		Vor Sonnenlicht schützen
	Herstellungsdatum		Trocken aufbewahren

 Dieses Produkt entspricht der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und trägt eine CE-Kennzeichnung. 

Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den Hersteller dieses Produktes unter info@russka.de sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.
Deutschland: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM, www.bfarm.de.
Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, www.basg.gv.at.
Schweiz: Schweizerisches Heilmittelinstitut Swissmedic, www.swissmedic.ch.

User Instructions

Rollator Standard

REF 11442 020

red

REF 11442 035

silver, with cane holder



Please read these notes carefully before use. Be sure to follow the instructions and keep them in a safe place!
If this aid is to be used by other persons, they must be fully informed of these safety warnings before use.

Intended Use

The rollator supports the mobility of people with restricted mobility, allowing them a greater radius of action. Movement has a positive effect on circulation, coordination, balance and well-being. The rollator is suitable for indoor and outdoor use.

Indication

A rollator is suitable for people with restricted mobility (e.g. walking difficulties, severely restricted walking endurance) who still have sufficient walking ability, strength and stability to walk independently with the support of a rollator.

Contraindication

The rollator should not be used by persons with sensory impairments, severe balance problems or an inability to sit. The user must have sufficient cognitive and physical abilities to be able to operate a rollator.

⚠ Safety Indications ⚠

- Talk to your doctor or specialist retailer to see whether this Rollator is optimally suitable for you and your needs.
- Check that the Rollator is in perfect condition every time before you use it. Check the following components and make sure:
 - all screws, nuts and other parts are firmly tightened
 - all wheel surfaces are intact
 - the height adjustment screws are firmly tightened
 - the brakes function both as parking brakes and hand brakes
 - there are no visible signs of wear on the frames, welded joints and plastic elements
 - wheels and wheel forks should be free of dirt and turn smoothly.
 Do not use a damaged or defective Rollator!
- Ensure that the Rollator is correctly engaged before every use.
- Always activate the parking brake when you stop or park the Rollator. Always use the hand brakes slowly, evenly and both together.
- The braking effect can be reduced if the tyre surface is worn. Inspect the braking action of the brakes regularly.
- The Rollator should only be used on firm and even surfaces. There is a risk of slipping on dirty, wet, frosty or snow-covered ground! The braking effect is also limited. Please adapt the way you move and walk to these dangers.
- On smooth surfaces such as tiles, stone flooring, PVC etc. the wheels can block when braking under certain circumstances. Therefore please check the braking performance of your Rollator carefully on these floors and adjust the way you move and walk accordingly. If you wish to sit on the Rollator you should also make sure that the wheels have a sufficient hold on the surface when the brakes are applied and that the Rollator cannot slide away.
- The Rollator should not be used as a support when getting up from a crouching or sitting position!
- The maximum permissible load of the rollator is 130 kg. This includes the max. luggage load of 10 kg in the basket.
- The basket included in the scope of delivery is designed for a max. luggage load of 10 kg. The basket must not be overloaded. Only use the basket for transporting objects.
- The rollator must not be used outside its intended use or for transporting objects or persons. A maximum of 10 kg may be transported in the basket provided for this purpose.
- Ensure that the hand grips are set to the correct height for the user in order to avoid incorrect loads or falls. Always hold both handles, otherwise you could lose your balance. Walk between the hand grips. When walking, be careful not to bump your feet against the wheels or step assistance.
- Only use the rollator at normal walking speed, walk between the handles and apply an even load to the rollator. Failure to do so can cause the front wheels to wobble and increase the risk of falling.
- Make sure that your hands or clothes do not come into contact with the moving parts of the Rollator! Be particularly careful when folding and unfolding the Rollator. This applies in particular to hinges under the seat or in the middle of the cross brace.
- The rollator should be used on the pavement. The rollator must not be used in moving traffic. For your personal safety in road traffic, it is recommended to wear additional reflectors on your clothing in addition to the reflectors already attached to all four sides of the rollator.
- Do not sit on the rollator when travelling on public transport. Park the rollator with the brakes on so that it cannot fall over or roll away. Look for a seat close by.
- If you have to cross (tram) tracks, drive over them at a right angle and as quickly as possible. at a right angle and cross them quickly. Make sure that the wheels do not get caught in the rails.
- Be careful near children. Children should not play with the Rollator!
- Do not hang any handbags or carrier bags on the handles, the balance of the Rollator can be impaired if you do.
- Do not carry out any adjustments or modifications, which impair the safety of the design. Parts such as wheels, handles or brake cables may only be replaced by a specialist retailer.
- Only use accessories approved by the manufacturer. Please also read the instructions for use for each accessory.
- Do not carry or pull the Rollator by the brake cables.
- In strong sunlight, parts of the rollator, e.g. handles or seat, can heat up. In these cases, skin contact should be avoided to prevent burns. Make sure to cover your rollator or park it in a shady place.
- Please prevent skin contact with the Rollator if the Rollator has been in cold temperature for a long period of time in order to prevent freezing.
- Keep the rollator away from naked flames.

- Please prevent running into door frames, furniture, etc. with the Rollator and check the secure position of the Rollator when parked. The frame, connection elements and welding seams may be damaged if the Rollator tips over.
- Please also prevent placing stress on the Rollator when folded together! No objects may be placed on the folded rollator during transport, e.g. in

the car. This could damage the frame, connection elements and welding seams.

- Do not use the Rollator in stairs or escalators.
- Do not stand on the rollator.
- Do not lean on the brake lever.
- If you have any queries, please refer to your dealer.

Remove all packaging material. Check the product has not been damaged in transit before using it for the first time. Pay particular attention to ensuring that the wheels and wheel suspension, screw and plastic connections and brake cables are intact. The rollator is delivered pre-assembled. Before using for the first time, check that the brakes work properly; they may need to be readjusted. The hand grips must be adjusted to the appropriate height for the user. Please dispose of the packaging material correctly.



pic. 1

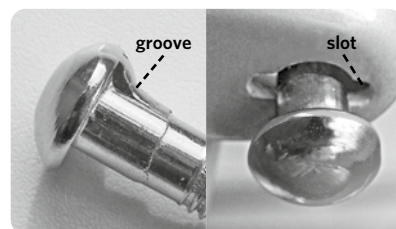
Contents/Description of the parts:

1. Brake cable
2. Tray
3. Seat
4. Fold lock with spring
5. Shopping basket
6. Baggage compartment
7. Handle and brake
8. Coupling clamp
9. Security lever
10. Brake cable adjusting screw
11. Crossbar
12. Reflectors
13. Back wheel, rigid
14. Step support
15. Front wheel, steerable

Assembly

Assemble the rollator as followed:

1. Fold the frame as described under »Unfold/Fold«.
2. Position the rollator so that the steerable front wheels point to the front.
3. Push the handlebars at least 9 cm into the tubing of the walking frame (up to the ridged mark of the handlebar).
4. The screw on the locking lever is fitted from inside towards the outside, through the opening on the coupling clamps. The locking lever is then screwed onto the screw thread. The height of the handles should be adjusted to suit the user. The height can be changed by pushing in and pulling out the handlebars. With the user standing erect the handles should be at the level of the wrists. Make sure that the handles are always aligned parallel to the direction of movement (pic. 1). Pull the locking lever clockwise to tighten it up. In doing so make sure that the groove on the head of the screw fits into the slot on the coupling clamp (pic 2).
5. Now adjust the levers so that the ends point downwards by releasing and turning them (pic. 5). This does not alter the securing effect of the levers!
6. The basket is hung on the hooks at the right and left below the seat (pic. 8).
7. Insert the tray with the little »feet« underside in the holes of the seat (pic. 8).

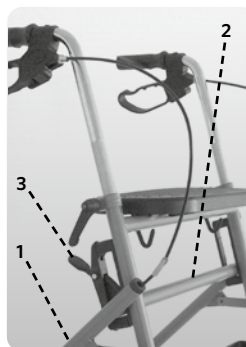


pic. 2

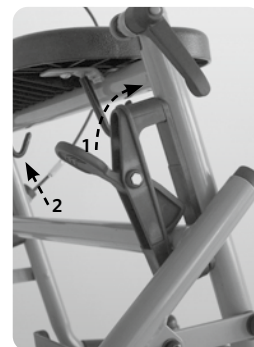
Use

Unfold/fold

- When opening out and when folding the rollator, make sure that no clothing or parts of the body become trapped. The rollator can be un-folded by pressing one of the brackets of the back wheels (pic. 3, point 1). Then push the crossbar down (pic. 3, point 2). The fold lock (pic. 3, point 3) automatically clicks into place if the cross strut is in the correct position (pic. 4).
- Check that the fold lock is firmly in position in order to prevent the rollator from folding together in an unwanted manner. When folding the rollator remove the shopping basket and the tray first. Press the fold lock up (pic. 4, point 1) and pull the crossbar up straight (pic. 4, point 2).



pic. 3



pic. 4

Security lever

- The security levers allow the height of the handles to be adjusted individually. When turned anticlockwise they loosen and the handles can be pushed further in or pulled out (pic. 5, point 1).
- Turn the security levers clockwise and they will tighten (pic. 5, point 2).
- Now adjust the levers so that the ends point downwards by releasing and turning them. This does not alter the securing effect of the levers!

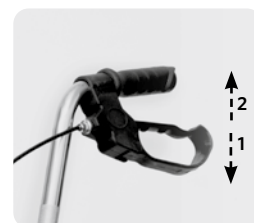


pic. 5

Brake (pic. 6)

The built-in brake functions as an operating brake for slowing down when moving. The parking brake can be used when the rollator is stopped.

1. Speed is reduced by pulling the brake lever upwards (operating brake) (pic 6, point 2).
2. The parking brake is activated by pressing the brake lever down until it engages (pic 6, point 1).
3. The parking brake is released from its locked position by pulling the brake lever upwards.
4. The rollator should not be pushed while the operating or parking brakes have been applied. If the rollator is pushed while the operating or parking brakes have been applied, the tyres and brakes may be subject to excessive wear and deteriorate.
5. Regularly check that the brakes work satisfactorily. We recommend checking before every use. The rollator must not be used with damaged brakes or damaged wheels.

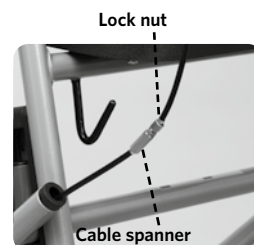


pic. 6

Brake adjustment (pic. 7)

If the braking force is decreasing due to wear on the wheels, the brake shoe can be adjusted. The brakes must be adjusted so that both wheels brake evenly. The distance between the brake pad and the wheel surface should be about 2 mm. After replacing wheels, the brake setting must be checked again and if necessary, readjusted.

1. Loosen the locking nut.
2. Adjust the braking force by turning the brake cable spanner inwards or outwards.
3. Check the braking function by turning the wheels and operating the brake levers. The wheels should turn freely but stop immediately when the brakes are applied. The wheels must not be able to move when the brakes are applied.
4. Tighten the locking nut firmly again.
5. If you are unsure about the correct adjustment of the brakes, please contact your specialist retailer.



pic. 7

Tray

The tray is designed only for small objects. The little »feet« under the tray enable it to be inserted securely in the holes of the seat. Do not place hot, heavy or sharp objects on the tray!

Warning: Do not use the tray as a seat!

Shopping basket

The basket allows the user to transport his shopping conveniently. The basket is hung on the hooks at the right and left below the seat.

Warning: Only use the basket to transport objects and do not overload it (max. 10 kg)!

In the right seating position (pic. 9) the seat enables the user to take short rests, thus providing



pic. 8

Seat

In the right seating position (pic. 9) the seat enables the user to take short rests, thus providing relief to tired legs and feet.

Warning: The seat is not a replacement for a chair! Place your weight on it only vertically and do not lean against it slantwise! Make sure that the brakes left and right are in 'parking'-position when you sit on the seat!

Do not lean against the seat! Do not lean over the sides or backwards while sitting on the rollator. That could impair the stability of the Rollator. Only sit on the seat with your back to the basket. Do not move the rollator when someone is sitting on the seat.

The seat has been tested for a user weight of up to 130 kg.



pic. 9

Overcoming obstacles with the support of the step aid

The step aid is intended for easier negotiation of flat steps and curbs. It is already mounted on the right side of the frame next to the rear wheel. Before using the step aid, make sure that you can stand safely on one leg. Practice using it with an assistant if necessary.

If you have to overcome an obstacle, for example a curb, drive the rollator straight towards the obstacle until the two front wheels are parallel directly in front of the obstacle. Pull the brake levers up with both hands so that both rear wheels are braked. Now use your right foot to carefully push down the step assistance and simultaneously pull both handles toward you. When the rollator's center of gravity is above the rear wheels, release the brake levers simultaneously and slowly so that you can let the rollator roll on its rear wheels toward the obstacle. Apply the brakes evenly again. Now you can lower the front wheels onto the obstacle with the brakes applied. Release the brakes and push the rollator forward until it is completely on the obstacle or the obstacle is completely overcome.



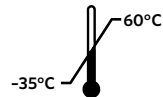
pic. 10

General care and cleaning

Rollator

The rollator can be cleaned with lukewarm water, neutral commercial and household cleaning agents and a soft cloth to remove dirt, then rinsed and dried. No water must get into the pipes. After cleaning or after rain, dry the walker thoroughly with a dry, clean cloth. Also clean the brake pads and springs regularly. Do not use abrasive, corrosive or bleaching cleaning agents. Do not use metal brushes or other sharp-edged cleaning aids for cleaning. Further cleaning instructions for reuse and before changing patients can be found under the Hygiene Plan.

Do not use the rollator in temperatures below -35°C or above $+60^{\circ}\text{C}$.



Re-use

The product can be re-used. It must be cleaned and disinfected according to instructions. It must be inspected by specialist shops for any faults and then authorised before it can be used again. Please order our hygiene and maintenance guidelines. Send your rollator for regular checks to your dealer. He will be able to detect any wear and tear and replace parts, if necessary. If you find the brake action to be faulty in any way, please contact your dealer immediately.

Please find below a maintenance table and hygiene plan for the regular care and maintenance of this device:

Maintenance Table	
When	
Before every re-use	
What	Caution
Check general condition Visually inspect all frame parts including welded joints for deformation, damage, wear or corrosion	If you find any defects, replace the affected parts of the device.
Check hand grips visually and by attempting to turn them	If you find that the hand grips are damaged or no longer firmly connected to the frame, they must be replaced.
Check the tyre tread and ball bearings	If you find that the wheels are worn or cracked, they must be replaced.
Check the folding lock	If the folding mechanism no longer works properly, it must be repaired or replaced.
Check the connecting elements for tightness	If you find that screws, nuts, rivets, etc. are loose or missing they must be tightened, fitted or replaced.
Check the braking system is working satisfactorily Apply the operating brake until it reaches the stopping point. The wheels must not be able to turn now when pushed hard. Apply the parking brake by pressing the brake levers down until it engages. The wheels must not be able to turn now when pushed hard.	If the brakes are defective, the brake slack, brake cables, brake shoes and wheels must be checked and the defective part of the device must be replaced if necessary.

Hygiene Plan

The rollator must be cleaned and disinfected before each re-use or before each change of patient.

The disinfection of the rollator must only be carried out by a specialist.

Cleaning/disinfection

1. Put on protective gloves and, if necessary, protective clothing (disposable apron, mouth and nose protector, etc.) before preparing the rollator.
2. Always clean first, then disinfect.
3. To remove any dirt, the rollator can be cleaned with lukewarm water, neutral, commercial and household cleaning agents and a soft cloth, then rinsed and dried. No water must get into the pipes. Also clean the brake pads and the springs. Do not use abrasive, corrosive or bleaching cleaning agents. Do not use metal brushes or other sharp-edged cleaning aids for cleaning. After using cleaning agents, rinse the rollator thoroughly with clean water. Before disinfecting, there must be no residues of cleaning agents on the surface. After cleaning, dry the rollator with a dry, clean cloth.
4. Wipe or spray the rollator with a disinfectant listed by DGHM/VAH (follow the manufacturer's instructions).
Disinfectants containing chlorine or phenol as well as vinegar-based cleaning agents must not be used. Wipe disinfection is always preferable to spray disinfection. After the disinfectant has taken effect, dry the rollator with a dry, clean cloth.

Storage

Store the Rollator light and dust-protected in a dry place. Do not store near a heat source. Protect the rollator from dirt and contamination after treatment or if it will not be used for a long period of time. ☂️ ☀️

Disposal

Do not dispose of the rollator in the normal household rubbish. Ask your local recycling authority how to dispose of it properly and in an environmentally friendly way.

Technical Details

Material:

- Frame: Steel
- Wheels: Thermoplastic rubber (TPR)
- Dimensons: 58,3 x 68,5 x 79,5–95,6 cm (W x L x H)
- Folding measure: 26,5 x 58,3 x 90 cm (W x L x H)
- Wheels: 19,2 x 3 cm
- Seat level: 61,5 cm
- Distance between handles: 41 cm
- Weight: 8,92 kg without basket and tray, 9,88 kg incl. basket and tray
- Turning cycle: 82 cm
-  130 kg

Basket

- Material: coated wire
- Dimensions: 40 x 30 x 17,5 cm (W x L x H)
-  10 kg

Tray

- Material: Polypropylene (PP)
- Dimensions: 25,6 x 39 x 3,7 cm (W x L x H)
-  5 kg

Product marking

The following table explains the symbols used for labelling RUSSKA products. The translation key refers to our entire product range - please refer to the labelling of the product you have purchased to find out which symbols are actually relevant.

Symbol	Meaning	Symbol	Meaning
	Manufacturer of the product		Unique product identification (Unique Device Identification)
	Authorised representative in Switzerland		Maximum user weight
	Importer		Maximum luggage load
	Sales partner		Maximum width
	CE marking in accordance with directive 2017/745/EU on medical devices		Designed for indoor and outdoor use
	Medical device		Maximum load capacity
	Observe instructions for use		Maximum gripping load/load capacity
	Serial number		Maximum stress force
	Batch designation		Natural rubber latex is included
	Catalogue number		Protect from sunlight
	Date of manufacture		Store in a dry place

 This device complies with Regulation (EU) 2017/745 on medical devices and bears a CE marking. 

If a serious incident occurs involving this medical device, contact the manufacturer of this device at info@russka.de as well as the national competent authority in your country.

Mode d'emploi

Rollator Standard

REF 11442 020

rouge

REF 11442 035

argent, avec porte-canne



Lire attentivement les indications d'emploi avant utilisation. Suivre les indications et les conserver précieusement !
Si cette aide est utilisée par d'autres personnes, celles-ci doivent être bien informées sur les conseils suivant avant toute utilisation.

Affectation

Le rollateur soutient les personnes à mobilité réduite dans leur mobilité et leur permet ainsi d'élargir leur rayon d'action. Le mouvement a une influence positive sur la circulation, la coordination, l'équilibre et le bien-être. Le rollateur est adapté à l'intérieur et à l'extérieur.

Indication

Un rollateur est adapté aux personnes à mobilité réduite (par ex. difficulté à marcher, endurance à la marche fortement réduite) qui disposent encore d'une capacité de marche, d'une force et d'une stabilité suffisantes pour pouvoir marcher de manière autonome avec l'aide d'un rollateur.

Contre-indication

Le rollator ne doit pas être utilisé par des personnes présentant des troubles de la perception, des troubles importants de l'équilibre et une incapacité à s'asseoir.

⚠ Consignes de sécurité ⚠

- Consultez un médecin ou un commerçant spécialisé afin de savoir si ce rollateur est adapté de manière optimale à vos besoins.
- Vérifiez avant toute utilisation que le rollateur est dans un état impeccable. Vérifiez pour cela les composants suivants :
 - toutes les vis, les écrous et les divers éléments sont-ils bien serrés ?
 - la surface de chacune des roues est-elle intacte ?
 - les vis de réglage en hauteur sont-elles bien serrées ?
 - les freins fonctionnent-ils aussi bien en tant que frein de stationnement qu'en tant que frein de service ?
 - le cadre, les soudures et les éléments en plastique ne présentent pas d'usure apparente ?
 - les roues et les fourchettes sont exemptes de saletés et tournent librement ?
 Un rollateur endommagé ou défectueux ne peut pas être utilisé !
- Avant son utilisation, assurez-vous que le rollateur est correctement enclenché.
- Activez toujours le frein de stationnement lorsque vous vous arrêtez ou que vous garez le rollateur. Actionnez le frein de service toujours lentement, de manière constante et des deux côtés.
- L'usure de la surface des pneus peut réduire la puissance de freinage. Vérifiez régulièrement la puissance de freinage des freins.
- Le rollateur doit uniquement être utilisé sur une surface solide et plane. Risque de dérapage sur une surface sale, mouillée, gelée ou enneigée ! Cela diminue aussi la puissance de freinage. Pensez à ces dangers lors de la conduite et de la marche.
- Le rollateur ne doit pas être utilisé comme appui pour se relever après s'être accroupi ou assis !
- La charge maximale autorisée sur le rollator est de 130 kg. Cela comprend la charge maximale de bagages de 10 kg dans le panier.
- Le panier inclus dans la livraison est conçu pour une charge maximale de bagages de 10 kg. Le panier ne doit pas être surchargé. Utilisez exclusivement le panier pour le transport d'objets.
- Le rollator ne doit pas être utilisé en dehors de son usage prévu ou pour transporter des objets ou des personnes. Un maximum de 10 kg peut être transporté dans le panier prévu à cet effet.
- Assurez-vous que les poignées sont réglées à la bonne hauteur pour l'utilisateur afin d'éviter les mauvaises charges ou les chutes. Tenez toujours les deux poignées, vous pourriez perdre l'équilibre. Marchez entre les poignées. En marchant, veillez à ne pas heurter les roues ou l'aide à la marche avec vos pieds.
- N'utilisez le rollator qu'à une vitesse de marche normale, marchez entre les poignées et chargez le rollator de manière régulière. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un flottement des roues avant et donc un risque de chute.
- Veillez à ne pas tenir les éléments mobiles avec les mains et à ne pas les bloquer avec des vêtements ! Soyez particulièrement prudent en pliant et en dépliant le rollateur. Ceci s'applique en particulier pour les charnières sous le siège.
- Avec le rollateur, il faut utiliser le trottoir. Le rollateur ne doit pas être utilisé dans la circulation. Pour votre sécurité personnelle dans la circulation, il est recommandé de porter des réflecteurs supplémentaires sur vos vêtements, en plus des réflecteurs déjà fixés sur les quatre côtés du rollateur.
- Ne pas rester assis sur le rollator dans les transports publics en marche. Placez le rollator avec le frein enclenché de manière à ce qu'il ne puisse pas se tomber ou s'éloigner. Cherchez une place où vous asseoir à proximité du rollator.
- Si vous devez traverser des rails (de tramway), roulez autant que possible à angle droit et franchissez-les rapidement. Veillez à ce que les roues ne s'accrochent pas aux rails.
- Soyez prudent lorsque vous passez à côté d'enfants. Les enfants ne doivent pas jouer avec le rollateur !
- N'attachez pas de sacs ni de sachets sur les poignées : cela pourrait compromettre l'équilibre du rollateur.
- Ne faites pas de réglages ou de modifications pouvant interférer avec la sécurité de fonctionnement du rollateur. Seul le marchand spécialisé est autorisé à remplacer des éléments de construction comme, par ex., les roues, les poignées ou les câbles de frein.
- Utilisez uniquement des accessoires spéciaux autorisés par le fabricant. Pour cela, consultez aussi le mode d'emploi des accessoires respectifs.
- Ne pas porter ni tirer le déambulateur au niveau des câbles des freins.

- En cas de fort ensoleillement, certaines parties du rollator, comme les poignées ou le siège, peuvent chauffer. Dans ce cas, évitez tout contact avec la peau afin de prévenir les brûlures. Veillez à couvrir votre rollator ou à le ranger dans un endroit ombragé.
- Evitez de mettre les pièces métalliques du déambulateur rollator en contact avec la peau quand le rollator est soumis à de basses températures pour éviter d'éventuelles gelures.
- Maintenez le rollator à distance de flammes ouvertes.
- Evitez de heurter le rollator contre les encadrements de portes, meubles et objets similaires. Vérifiez le positionnement sûr du rollator quand il est

remis. Un basculement du rollator peut entraîner l'endommagement du cadre, des éléments de liaison et des soudures.

- Evitez de charger le rollator plié ! En cas de transport, par exemple en voiture, aucun objet ne doit être déposé sur le rollator plié. Ceci peut endommager le cadre, les.
- N'utilisez pas le rollator sur des escaliers (roulants).
- Ne pas se tenir sur le rollator.
- Ne vous penchez pas sur le levier de frein.
- En cas d'incertitudes ou de questions en suspens, veuillez vous adresser à votre spécialiste !

Retirez l'ensemble du matériel d'emballage. Avant la première utilisation, vérifiez que le produit ne comporte aucun dommage lié au transport. Contrôlez en particulier les roues ou suspensions de roues, les connexions à vis et en plastique ainsi que le câble de frein. Le rollator est livré prémonté. Avant la première mise en service, vérifiez le fonctionnement des freins, les réajuster, le cas échéant. Les poignées doivent être réglées à la hauteur adaptée pour l'utilisateur. Veiller à l'élimination réglementaire du matériel d'emballage.



Contenu de la livraison/Description des composants:

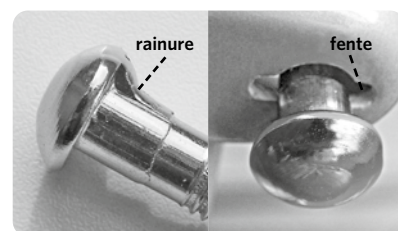
1. Câble de frein
2. Tablette
3. Siège
4. Taquet de verrouillage avec ressort
5. Panier à provision
6. Support de bagages
7. Poignée et frein
8. Collier de serrage
9. Levier de blocage
10. Réglage de câble de frein
11. Contreventement
12. Réflecteurs
13. Roue arrière fixe
14. Aide à la marche
15. Roue avant orientable

ill. 1

Montage

Montez le rollateur en suivant la description suivante :

1. Dépliez le châssis comme décrit au point » Plier/Déplier «.
2. Placez le rollateur devant vous, de façon que les roues avant orientables soient dirigées vers l'avant.
3. Introduisez les barres conductrices dans le tuyau du châssis au moins 9 cm en profondeur jusqu'à la marque striée de la barre.
4. La vis du levier de frein est insérée de l'intérieur vers l'extérieur à travers l'ouverture près des colliers de serrage. Le levier de frein est ensuite tourné sur le filetage de la vis. La hauteur des poignées doit être fixée en fonction de l'utilisateur. Elle peut être adaptée en poussant et tirant sur les poignées du guidon. Lorsque l'utilisateur est en position debout, les poignées doivent être réglées à la hauteur des poignets. Veiller à ce que les poignées soient toujours dirigées parallèlement dans le sens de direction de la marche (ill. 1). Tirer fermement le levier du frein dans le sens des aiguilles d'une montre. Veiller en même temps à ce que la rainure à la tête de la vis atteigne la fente du colliers de serrage. (ill. 2).
5. Réglez ensuite le levier de blocage, de façon que les extrémités du levier soient orientées vers le bas (ill. 5). A cet effet, tirez le levier de blocage vers l'extérieur et tournez en conséquence. La fixation du levier n'est pas modifiée !
6. Le panier est accroché à gauche et à droite sous le siège, dans les crochets prévus à cet effet (ill. 8).
7. Avec les petits pieds placés sous la tablette, on peut la fixer dans les trous du siège (ill. 8).

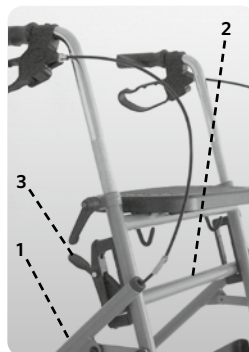


ill. 2

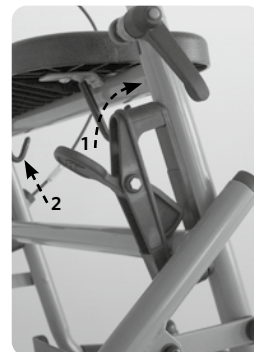
Utilisation

Plier/Déplier

- Veiller à ne coincer aucun morceau de vêtement ou partie du corps lors du dépliage ou du pliage. En appuyant sur un des arceaux de la roue arrière, vous pouvez déplier le châssis (ill. 3 point 1). Appuyez ensuite sur l'entretoise droit vers le bas (ill. 3 point 2). Le taquet de verrouillage (ill. 3 point 3) est engagé automatiquement lorsque la tige latérale se trouve dans la position correcte (ill. 4).
- Vérifiez que le taquet de verrouillage est bien en position avant l'utilisation afin d'éviter un repliement indésirable du rollator. Pour plier le rollateur, enlevez d'abord le panier à provisions et la tablette. Appuyez sur la sécurité de pliage (ill. 4 point 1) et tirez l'entretoise droit vers le haut (ill. 4 point 2).



ill. 3



ill. 4

Levier de blocage

- Grâce aux leviers de blocage, on peut régler individuellement la hauteur des poignées.
- En tournant dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre, le levier se desserre, les poignées peuvent être insérées ou enlevées (ill. 5 point 1).
- En tournant le levier de blocage dans le sens des aiguilles d'une montre, elles sont à nouveau bloquées (ill. 5 point 2).
- Réglez ensuite le levier de blocage, de façon que les extrémités du levier soient orientées vers le bas. A cet effet, tirez le levier de blocage vers l'extérieur et tournez en conséquence. La fixation du levier n'est pas modifiée !



ill. 5

Freins (ill. 6)

Les freins incorporés fonctionnent comme freins de service pour freiner pendant la conduite. Utiliser le frein de stationnement quand le rollator est rangé.

1. La vitesse est diminuée en tirant le levier de freinage vers le haut (freins de service) (ill. 6 point 2).
2. Le frein de stationnement s'active en appuyant sur le levier de freinage jusqu'à l'enclenchement (ill. 6 point 1).
3. Le verrouillage du frein de stationnement se retire en tirant le levier de freinage vers le haut.
4. Ne pas pousser le rollator quand les freins de service ou le frein de stationnement sont tirés. Le fait de pousser le rollator quand les freins de service ou le frein de stationnement sont tirés peut entraîner une forte usure des pneus et des freins et altérer leur fonctionnement.
5. Contrôler régulièrement le fonctionnement des freins. Nous recommandons de le vérifier avant tout déplacement. Le rollator ne doit pas être utilisé avec des freins ou des roues endommagés.

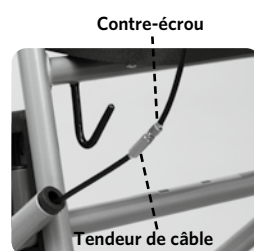


ill. 6

Réglage des freins (ill. 7)

Le patin de frein peut être ajusté en cas de réduction de la force de freinage par l'usure des roues. Le frein doit être réglé de sorte que les deux roues freinent de manière homogène. La distance entre le sabot de freinage et la surface de la roue doit être d'environ 2 mm. Après le remplacement des roues, vérifier également le réglage des freins et le réajuster si nécessaire.

1. Desserrez le contre-écrou.
2. Régler la puissance de freinage en tournant la vis de serrage vers l'intérieur ou vers l'extérieur.
3. Contrôlez le fonctionnement des freins en faisant tourner les roues et en actionnant les leviers de freinage. Les roues doivent tourner librement mais s'arrêter immédiatement lors du freinage. Orsque les freins sont tirés, les roues ne doivent pas pouvoir bouger.
4. Resserrez le contre-écrou.
5. En cas de doute concernant le bon réglage des freins, veuillez vous adresser à votre marchand spécialisé.



ill. 7

Tablette

Avec les petits pieds placés sous la tablette, on peut la fixer dans les trous du siège. La tablette sert à déposer de petits objets. Ne pas déposer d'objets chauds, lourds ou pointus !

Attention: Ne pas utiliser la tablette comme siège !

Panier à provisions

Le panier vous permet de transporter confortablement vos achats. Le panier est accroché à gauche et à droite sous le siège, dans les crochets prévus à cet effet.

Attention: utilisez le panier seulement pour transporter des objets et ne le surchargez pas (max. 10 kg) !



ill. 8

Siège

Le siège permet, en position assise correcte (ill. 9), de courtes pauses de repos, pour soulager les jambes.

Attention: la planche ne remplace pas une chaise ! Chargez-la seulement verticalement et ne vous y appuyez pas en biais ! Assurez-vous que les freins gauche et droit sont bien en position 'stationnement', lorsque vous vous asseyez au volant !

Ne vous penchez pas assis sur les côtés ou vers du rollateur. La stabilité du rollateur pourrait être compromise. Vous asseoir sur le siège uniquement avec le dos face au panier. Ne pas déplacer le rollateur quand une personne est assise sur le siège.

L'assise a été testée pour un poids pouvant aller jusqu'à 130 kg.



ill. 9

Franchir des obstacles avec le soutien de l'aide à la marche

L'aide au franchissement des marches est conçue pour faciliter le franchissement des marches plates et des bordures de trottoir. Il est déjà monté à droite du cadre, à côté de la roue arrière. Avant d'utiliser l'aide à la marche, assurez-vous que vous pouvez vous tenir en toute sécurité sur une jambe. Entraînez-vous à l'utiliser avec une personne auxiliaire si nécessaire.

Si vous devez franchir un obstacle, par exemple une bordure de trottoir, avancez avec le déambulateur tout droit vers l'obstacle jusqu'à ce que les deux roues avant soient parallèles et directement devant l'obstacle. Tirez des deux mains les leviers de frein vers le haut pour que les deux roues arrière soient freinées. Appuyez maintenant avec précaution sur l'aide à la marche avec le pied droit et tirez simultanément les deux poignées vers vous. Lorsque le centre de gravité du rollator se trouve au-dessus des roues arrière, desserrez simultanément et lentement les leviers de frein de manière à pouvoir faire rouler le rollator sur les roues arrière jusqu'à l'obstacle. Serrez à nouveau les freins de manière régulière. Vous pouvez maintenant abaisser les roues avant vers l'obstacle en tirant sur les freins. Desserrez les freins et poussez maintenant le rollator vers l'avant jusqu'à ce qu'il soit complètement sur l'obstacle ou que l'obstacle soit complètement franchi.



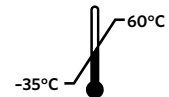
ill. 10

Entretien général et nettoyage

Rollateur

Gardez le rollator exempt de saleté pour qu'il reste fonctionnel. Le rollator peut être nettoyé à l'eau tiède, avec des produits de nettoyage commerciaux et ménagers neutres et un chiffon doux pour enlever la saleté, puis rincé et séché. Aucune eau ne doit pénétrer dans les tuyaux. Après le nettoyage ou après la pluie, séchez soigneusement le déambulateur avec un chiffon sec et propre. Nettoyez également régulièrement les plaquettes et les ressorts de frein. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs, corrosifs ou blanchissants. N'utilisez pas de brosses métalliques ou d'autres outils de nettoyage à arêtes vives pour le nettoyage. Des instructions de nettoyage supplémentaires pour la réutilisation et avant de changer de patient figurent dans le plan d'hygiène.

Ne pas utiliser le rollateur avec des températures inférieures à -35 °C et supérieures à +60 °C.



Réutilisation

Le produit est approprié pour la réutilisation. Il doit être nettoyé et désinfecté en suivant les instructions. En outre, le commerce spécialisé doit vérifier s'il est endommagé et autoriser ensuite sa réutilisation. Demandez nos indications d'hygiène et de maintenance.

Faites entretenir votre rollateur régulièrement par votre spécialiste. Il déterminera l'usure éventuelle et changera, si nécessaire, les composants. Si vous constatez des défauts lors du contrôle régulier de la puissance du freinage de votre rollateur, veuillez vous adresser immédiatement à votre spécialiste !

Vous trouverez ci-après un tableau de maintenance et un plan d'hygiène pour l'entretien régulier et la maintenance du produit:

Tableau de maintenance	
Quand	
Avant chaque nouvelle utilisation	
Quoi	À respecter
Vérification de l'état général Contrôle visuel pour détecter toute déformation, endommagement, usure et corrosion de toutes les parties du cadre, y compris des points de soudure.	Si vous constatez tout vice, remplacez les parties concernées.
Vérification des poignées par un contrôle visuel et une tentative de rotation	Si vous constatez que les poignées sont endommagées ou ne sont pas fermement liées au cadre, effectuez leur remplacement.
Vérification du profil des pneus et des roulements à billes	Si vous constatez de l'usure ou des fissures, effectuer le remplacement des roues.
Vérification de la sécurité anti-plinge	Si vous constatez une réduction du fonctionnement du mécanisme de pliage, veillez à sa réparation ou à son remplacement.
Vérification du bon positionnement des éléments de connexion	Si vous constatez des vis, écrous, rivets etc. desserrés ou manquants, revissez, ajoutez ou remplacez ceux-ci le cas échéant.
Contrôle du fonctionnement du système de freinage Actionner le frein de service jusqu'à la butée. Les roues ne doivent plus pouvoir tourner lorsque vous les poussez avec force. Bloquer le frein de stationnement en appuyant le levier de frein vers le bas jusqu'à l'enclenchement. Les roues ne doivent plus pouvoir tourner lorsque vous les poussez.	En cas de frein défectueux, il faut vérifier le jeu des freins, du câble, du patin et des roues, et, le cas échéant, remplacer la partie défectueuse du produit.

Plan d'hygiène

Le rollator doit être nettoyé et désinfecté avant chaque réutilisation ou avant chaque changement de patient. La désinfection du rollator ne doit être effectuée que par un spécialiste.

Nettoyage et désinfection

1. Mettre des gants de protection et, si nécessaire, des vêtements de protection (tablier jetable, protège-nez et bouche, etc.) avant de préparer le rollator.
2. Toujours nettoyer d'abord, puis désinfecter.
3. Pour éliminer toute saleté, le rollator peut être nettoyé avec de l'eau tiède, des produits de nettoyage neutres, commerciaux et ménagers et un chiffon doux, puis rincé et séché. Aucune eau ne doit pénétrer dans les tuyaux. Nettoyez également les plaquettes de frein et les ressorts. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs, corrosifs ou blanchissants. N'utilisez pas de brosses métalliques ou d'autres outils de nettoyage à arêtes vives pour le nettoyage. Après avoir utilisé des produits de nettoyage, rincez soigneusement le rollator à l'eau claire. Avant la désinfection, il ne doit y avoir aucun résidu de produits de nettoyage sur la surface. Après le nettoyage, séchez le rollator avec un chiffon sec et propre.
4. Essuyer ou vaporiser le rollator avec un désinfectant répertorié par la DGHM/VAH (suivre les instructions du fabricant). Les désinfectants contenant du chlore ou du phénol ainsi que les produits de nettoyage à base de vinaigre ne doivent pas être utilisés. La désinfection par essuyage est toujours préférable à la désinfection par pulvérisation. Une fois le désinfectant absorbé, séchez le déambulateur avec un chiffon sec et propre.

Stockage

Couvrez et entreposez le rollateur dans un endroit sec, protégé de la poussière et de la lumière.
Ne pas entreposer le rollator à proximité de sources de chaleur. Protégez le rollator contre l'encrassement ou la contamination après la préparation ou une non-utilisation prolongée.

Traitement des déchets

N'éliminez pas simplement le rollator dans les ordures ménagères normales. Renseignez-vous auparavant auprès de l'entreprise d'élimination de votre commune sur l'élimination correcte et respectueuse de l'environnement dans votre région.

Caracteristiques techniques

Matériau:

- Cadre: Acier
- Roues: Caoutchouc thermoplastique (TPR)
- Dimençons: 58,3 x 68,5 x 79,5-95,6 cm (L x L x H)
- Plié: 26,5 x 58,3 x 90 cm (L x L x H)
- Roues: 19,2 x 3 cm
- Hauteur de siège: 61,5 cm
- Distance entre les poignées: 41 cm
- Poids: 8,92 kg sans panier et tablett, 9,88 kg inclu panier et tablett
- Rayon de braquage: 82 cm
- 130 kg

Panier

- Matériau: fil enduit
- Dimensions: 40 x 30 x 17,5 cm (L x L x H)
- 10 kg

Tablette

- Matériau: Polypropylène (PP)
- Dimensions: 25,6 x 39 x 3,7 cm (L x L x H)
- 5 kg

Marquage des produits

Le tableau suivant explique les symboles utilisés pour le marquage des produits RUSSKA. La clé de traduction se réfère à l'ensemble de notre gamme - veuillez vous référer au marquage du produit que vous avez acheté pour savoir quels symboles sont effectivement pertinents.

Symbole	Signification	Symbole	Signification
	Fabricant du produit		identification unique du produit (Unique Device Identification)
	Représentant autorisé en Suisse		Poids maximal de l'utilisateur
	Importateur		Charge maximale de bagages
	Distributeur		Largeur maximale
	Marquage CE conformément au règlement 2017/745/UE relatif aux dispositifs médicaux		Conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur
	Dispositif médical		Capacité de charge maximale
	Respecter le mode d'emploi		Charge maximale de levage/de transport
	Numéro de série		Force de contrainte maximale
	Désignation du lot		Le latex de caoutchouc naturel est contenu ou présent
	Numéro de catalogue		Protéger de la lumière du soleil
	Date de fabrication		Conserver au sec

Ce produit est conforme au règlement 2017/745/UE
relatif aux dispositifs médicaux et comporte un marquage CE.

Si un incident grave devait se produire en rapport avec ce dispositif médical, contactez le fabricant de ce produit par e-mail à info@russka.de, ainsi que l'autorité compétente de votre pays.

Gebruiksaanwijzing

Rollator Standard

REF 11442 020

rood

REF 11442 035

zilver, met stockkenbak



Lees a.u.b. vóór het gebruik de instructies zorgvuldig door. Neem de aanwijzingen in acht en bewaar deze op een veilige plaats! Wanneer dit hulpmiddel door andere personen gebruikt wordt, dan moeten deze vóór het gebruik over de onderstaande aanwijzingen volledig geïnformeerd worden.

Indicatie/contra-indicatie

De rollator ondersteunt de mobiliteit van mensen met een beperkte mobiliteit, waardoor ze een grotere actieradius hebben. Beweging heeft een positief effect op de bloedsomloop, coördinatie, balans en welzijn. De rollator is geschikt voor gebruik binnen en buiten.

Indicatie

Een rollator is geschikt voor mensen met een mobiliteitsbeperking (bijv. loopmoeilijkheden, ernstig beperkt uithoudingsvermogen) die nog voldoende loopvermogen, kracht en stabiliteit hebben om zelfstandig te lopen met ondersteuning van een rollator.

Contra-indicatie

De rollator mag niet gebruikt worden door mensen met zintuiglijke beperkingen, ernstige evenwichtsproblemen of een onvermogen om te zitten. De gebruiker moet voldoende waarnemingsvermogen en fysieke vaardigheden hebben om een rollator te kunnen bedienen.

⚠ Veiligheidsinstructies ⚠

- Spreek met uw arts of dealer, of deze rollator voor u en uw behoeften optimaal geschikt is.
- Ga telkens vóór gebruik na, of de rollator zich in een foutloze toestand bevindt. Controleer daarvoor de volgende componenten:
 - Zijn alle schroeven, moeren en andere componenten vast aangedraaid?
 - Zijn de wieloppervlakken intact?
 - Zijn de hoogteverstellende schroeven vast aangedraaid?
 - Functioneren de remmen als zowel parkeerrem als bedrijfsrem?
 - Vertonen het frame, de gelaste verbindingen en ook de kunststof-elementen geen duidelijke slijtage?
 Een beschadigde of defecte rollator mag niet gebruikt worden!
- Zorg er vóór gebruik voor dat de rollator correct vastgeklit is.
- Activeer altijd de parkeerrem wanneer u stopt of de rollator uitzet. Bedien de bedrijfsrem altijd langzaam, gelijkmatig en aan beide zijden.
- Door de slijtage van het bandenoppervlak kan het remeffect verminderd worden. Controleer regelmatig het remeffect van de remmen.
- De rollator mag uitsluitend op een vaste en vlakke ondergrond gebruikt worden. Op een vuile, natte, ijzige of met sneeuw bedekte ondergrond bestaat slipgevaar! Het remeffect is eveneens beperkt. Stem uw rijd en stapgedrag op deze gevaren af.
- Op gladde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld tegels, stenen vloeren, pvc, etc. kunnen de wielen bij het remmen soms blokkeren. Kijk daarom voorzichtig het remgedrag van uw rollator op deze vloeren na en pas uw rijd- en stapgedrag daaraan aan. Als u op de rollator wenst te gaan zitten, dient u er zich eveneens van te vergewissen dat de wielen bij aangetrokken remmen voldoende grip op de ondergrond hebben en dat de rollator niet kan wegglijden.
- De rollator mag niet als ondersteuning bij het overeind komen vanuit hurkzit of het zitten gebruikt worden!
- De maximaal toegestane belasting van de rollator is 130 kg. Dit is inclusief de maximale bagagebelasting van 10 kg in de mand.
- De meegeleverde mand is ontworpen voor een maximale bagagebelasting van 10 kg. De mand mag niet overbelast worden. Gebruik de mand alleen voor het vervoeren van voorwerpen.
- De rollator mag niet worden gebruikt buiten het beoogde gebruik of voor het vervoeren van voorwerpen of personen. In het daarvoor bestemde mandje mag maximaal 10 kg worden vervoerd.
- Zorg ervoor dat de handgrepen op de juiste hoogte voor de gebruiker zijn ingesteld om onjuiste belasting of vallen te voorkomen. Houd altijd beide handgrepen vast, anders kunt u uw evenwicht verliezen. Loop tussen de handgrepen door. Let er bij het lopen op dat u uw voeten niet tegen de wielen of de trapondersteuning stoot.
- Gebruik de rollator alleen op normale loopsnelheid, loop tussen de handgrepen door en belast de rollator gelijkmatig. Als u dit niet doet, kunnen de voorwielen gaan wiebelen en neemt het risico op vallen toe.
- Let erop, niet met de hand of met kledij in de beweegbare onderdelen van de rollator te komen! Wees uiterst voorzichtig bij het ontvouwen en opvouwen van de rollator. Dit geldt in het bijzonder voor scharnieren onder de stoel.
- De rollator moet op het stoepje gebruikt worden. De rollator mag niet gebruikt worden in het rijdende verkeer. Voor uw persoonlijke veiligheid in het verkeer is het raadzaam om extra reflectoren op uw kleding te dragen naast de reflectoren die al aan alle vier de zijden van de rollator zijn bevestigd.
- Bij een rit met het openbaar vervoer niet op de rollator zitten. Stel de rollator met vastgezette rem zodanig af, dat hij niet kan omvallen of weggrollen. Zoek een nabije zitplaats.
- Als u (tram)sporen moet oversteken, rij er dan haaks en zo snel mogelijk overheen. Zorg ervoor dat de wielen niet in de rails blijven haken.
- Wees voorzichtig in de nabijheid van kinderen. Kinderen mogen niet met de rollator spelen!
- Hang geen tassen of zakken aan de schuifgrepen, het evenwicht van de rollator kan daardoor in gevaar gebracht worden.
- Voer geen instellingen of wijzigingen door, die de van de constructie afhankelijke veiligheid in het gedrang brengen. De vervanging van componenten, zoals bv. wielen, handgrepen of voorremkabels, mag alleen door de dealer uitgevoerd worden.
- Gebruik uitsluitend door de fabrikant goedgekeurde, toebehoren. Neem daarvoor ook de gebruiksaanwijzing van de betreffende toebehoren in acht.
- Draag of trek de rollator noch aan de remtrekstangen.
- Bij sterk zonlicht kunnen delen van de rollator, bijvoorbeeld handvatten of zitting, warm worden. In deze gevallen moet huidcontact vermeden worden om brandwonden te voorkomen. Zorg ervoor dat u uw rollator afdekt op een schaduwrijke plaats parkeert.

- Vermijd huidcontact met de metalen onderdelen van de rollator wanneer deze langere tijd aan lage temperaturen blootgesteld was om eventuele bevriezing te voorkomen.
- Houd de rollator op een veilige afstand tot open vuur.
- Vermijd een botsing van de rollator met kozijnen, meubelstukken en dergelijke. Ga de veilige stand van de rollator in de geparkeerde toestand na. Het omvallen van de rollator kan tot beschadigingen aan kozijnen, verbindingselementen en lasnaden leiden.
- Vermijd de belasting van de opgevouwen rollator! Er mogen geen voorwerpen op de ingeklapte rollator geplaatst worden tijdens transport, bijvoorbeeld in de auto. Kozijnen, verbindingselementen en lasnaden zouden daardoor beschadigd kunnen worden.
- Gebruik de rollator niet op (rol)trappen.
- Sta niet op de rollator.
- Leun niet op de remhendel.
- Bij onzekerheden of open vragen wendt u zich a.u.b. tot uw vakhandelaar!

Verwijder al het verpakkingsmateriaal. Controleer het product op mogelijke door het transport veroorzaakte beschadigingen voordat het voor de eerste keer gebruikt wordt. Let daarbij in het bijzonder op intacte wielen resp. wielophangingen, schroef en kunststofverbindingen alsook remkabels. De rollator wordt reeds vooraf gemonteerd geleverd. Vóór de ingebruikname dient de remfunctie gecontroleerd te worden, eventueel moet deze afgesteld worden. De handgrepen dienen op de voor de gebruiker passende hoogte ingesteld te worden. Gelieve het verpakkingsmateriaal zoals voorgeschreven af te voeren.



afb. 1

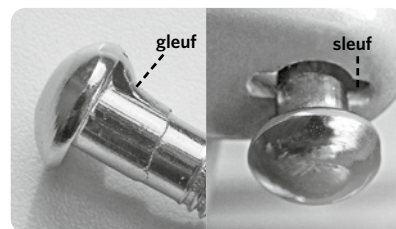
Omvang van de levering/beschrijving van de componenten:

1. Remkabel
2. Oplegblad
3. Zitting
4. Vouwbeveiliging met veer
5. Boodschappenmandje
6. Bagagerek
7. Handgreep en rem
8. Klembevestiging
9. Vastzethendel
10. Remkabel instelschroef
11. Dwarsstutten
12. Reflectoren
13. Achterwiel vast
14. Staphulp
15. Voorwiel bestuurbaar

Montage

Monteert u de rollator a.u.b. volgens de volgende beschrijving:

1. Klap het onderstel, zoals onder punt »Uit elkaar/samenklappen« beschreven, uit elkaar.
2. Plaats de rollator zodanig voor u, dat de be-stuurbare voorwielen naar voren gericht zijn.
3. Steek de stuurstangen minstens 9 cm diep (tot aan de geribbelde markering op de stang) in de buis van het onderstel.
4. De schroef voor de grendelhefboom wordt van binnen naar buiten door de opening aan de klembevestigingen gestoken. De grendelhefboom wordt vervolgens op de schroefdraad gedraaid. De hoogte van de handgrepen dient passend voor de gebruiker ingesteld te worden en kan aangepast worden door de stuurstangen in te schuiven en uit te trekken. Wanneer de gebruiker rechtop staat, dienen de handgrepen ter hoogte van de polsen ingesteld te worden. Let erop dat de handgrepen altijd parallel met de looprichting afgesteld zijn (afb. 1). Trek de grendelhefbomen in de richting van de wijzers van een klok vast. Let daarbij op dat de gleuf aan de kop van de schroef in de sleuf aan de klembevestiging grijpt (afb.2).
5. Daarna stelt u de vastzethendel zodanig in, dat de einden van de hendels naar beneden wijzen (afb. 5). Om dit uit te voeren trekt u de vastzethendels naar buiten en draait u deze in de overeenkomstige richting. Het vastzetten van de hendels wordt daardoor niet veranderd.
6. Het mandje wordt links en rechts onder de zitting aan de haken opgehangen (afb. 8).
7. Met de kleine voetjes onder het blad kan het Oplegblad in de gaten van de zitting bevestigd worden (afb. 8).

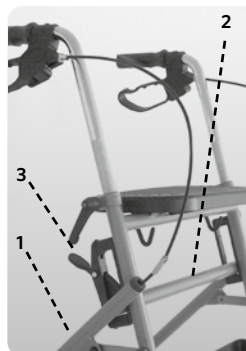


afb. 2

Toepassing

Uit elkaar/samenklappen

- Let erop dat er bij het open- en dichtklappen geen kledingsstukken of lichaamsdelen gekneld raken. Door drukken van een van de beugels van het achterwiel kunt u het onderstel uit elkaar klappen (afb. 3, punt 1). Daarna drukt u de dwarsstut recht naar beneden (afb. 3, punt 2). De vouwbeveiliging (afb. 3, punt 3) wordt automatisch vergrendeld, wanneer zich de dwarsbalk in de correcte positie bevindt (afb. 4).
- Controleer voor het gebruik of de vouwbeveiliging stevig vastzit om te verhinderen dat de rollator ongewenst samenklapt. Bij het samenklappen van de rollator verwijdt u eerst het boodschappenmandje en het oplegblad. Druk op de opklapbeveiliging naar boven (afb. 4, punt 1) en trekt u de dwarsstut recht naar boven (afb. 4, punt 2).



afb. 3



afb. 4

Vastzethendel

- Met de vastzethendels kan de hoogte van de handgrepen individueel ingesteld worden.
- Door draaien tegen de richting van de wijzers van de klok in komt de handgreep los; de handgrepen kunnen verder naar binnen of naar buiten geschoven worden (afb. 5, punt 1).
- Door draaien van de vastzethendels in de richting van de wijzers van de klok worden deze weer vastgezet (afb. 5, punt 2).
- Daarna stelt u de vastzethendel zodanig in, dat de einden van de hendels naar beneden wijzen. Om dit uit te voeren trekt u de vastzethendels naar buiten en draait u deze in de overeenkomstige richting. Het vastzetten van de hendels wordt daardoor niet veranderd.

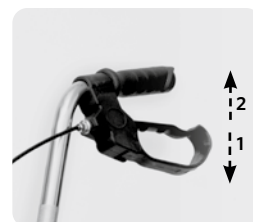


afb. 5

Rem (afb. 6)

De ingebouwde rem functioneert als bedrijfsrem voor het afremmen tijdens het gebruik. Terwijl de rotator gestald wordt, kan de parkeerrem gebruikt worden.

1. De snelheid wordt verminderd door de remhefboom naar boven aan te trekken (afb. 6, punt 2).
2. De parkeerrem wordt door het omlaag duwen van de remhefboom geactiveerd totdathij vastklikt (afb. 5, punt 1).
3. De vergrendeling van de parkeerrem wordt teniet gedaan doordat de remhefboom naar boven getrokken wordt.
4. De rollator mag niet met aangetrokken bedrijfs- of parkeerrem verschoven worden. Wordt de rollator met een aange- trokken bedrijfs- of parkeerrem verschoven, dan kunnen banden en remmen in zeer ruime mate verslijten en kan de werking daarvan in negatieve zin beïnvloed worden.
5. Controleer regelmatig de remfunctie. Wij adviseren een controle telkens voordat de rollator gebruikt wordt. De rollator mag niet met beschadigde remmen of beschadigde wielen gebruikt worden.

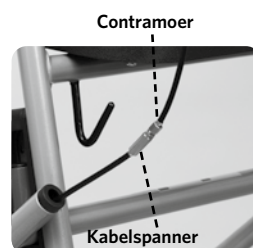


afb. 6

Reminstelling (afb. 7)

Bij een afnemende remkracht door slijtage van de wielen kan het remblokje afgesteld worden. De rem moet zodanig ingesteld worden, dat beide wielen gelijkmatig afremmen. De afstand tussen remblok en wieloppervlak dient ca. 2 mm te bedragen. Na een vervanging van de wielen moet de reminstelling eveneens nagekeken en, al naar behoefte, opnieuw afgesteld worden.

1. Draai de contramoer los.
2. Stel de remkracht in doordat u de kabelspanner naar binnen of naar buiten draait.
3. Controleer de remfunctie doordat u de wielen draait en de remhefbomen bedient. De wielen dienen vrij te draaien, maar bij het remmen onmiddellijk te stoppen. Bij een vastgezette rem mogen de wielen niet beginnen te bewegen.
4. Draai de contramoer weer vast aan.
5. Ingeval van onzekerheden adviseren wij, u voor de correcte instelling van de rem tot uw dealer te richten.



afb. 7

Oblegblad

Met de kleine voetjes onder het blad kan het in de gaten van de zitting bevestigd worden. Het blad is uitsluitend bestemd voor het neerleggen van kleine voorwerpen. Geen hete, zware of scherpe voorwerpen op het blad leggen.

Let op: Het blad niet als zitting gebruiken!

Boodschappenmandje

Het mandje biedt de mogelijkheid om uw boodschappen comfortabel te transporteren.

Let op: Gebruik het mandje uitsluitend voor het transport van voorwerpen en doet u er niet teveel in (max. 10 kg)!



afb. 8

Zitting

De zitting maakt het mogelijk om bij de juiste zitpositie (afb. 9) korte rustpauzes ter ontlasting van de benen te nemen.

Let op: De zitting vervangt geen stoel. Belast u haar uitsluitend vertikaal en leun er niet schuin tegenaan! Zorg ervoor dat de remmen aan de linker en rechter kant in de »parkeer« positie staan, wanneer u op de zitting zit!

Zittend leun niet op de kanten of nach achteren van de rollator. Daardoor zou de stabiliteit van de rollator in gevaar gebracht kunnen worden. Ga uitsluitend met uw rug naar de mand op de zitting zitten. Beweeg de rollator niet wanneer er iemand op de zitplank zit.

De zitting werd getest voor een gebruikersgewicht van maximaal 130 kg.

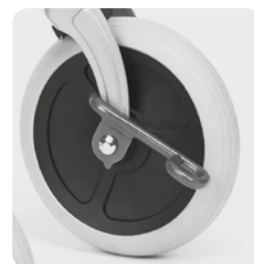


afb. 9

Obstakels overwinnen met behulp van de opstaphulp

De opstaphulp is ontworpen om het nemen van vlakke treden en stoepranden te vergemakkelijken. Hij is reeds gemonteerd aan de rechterkant van het frame naast het achterwiel. Zorg ervoor dat u veilig op één been kunt staan voordat u de opstaphulp gebruikt. Oefen het gebruik eventueel met een assistent.

Als u een obstakel moet overwinnen, bijvoorbeeld een stoeprand, rijd dan met de rollator recht op het obstakel af totdat de twee voorwielen vlak voor het obstakel parallel staan. Trek met beide handen de remhendels omhoog zodat beide achterwielen geremd worden. Duw nu met uw rechtervoet voorzichtig de opstaphulp naar beneden en trek tegelijkertijd beide handvatten naar u toe. Wanneer het zwaartepunt van de rollator zich boven de achterwielen bevindt, laat u de remhendels gelijktijdig en langzaam los zodat u de rollator op de achterwielen richting het obstakel kunt laten rollen. Zet de remmen weer gelijkmatig aan. Nu kunt u de voorwielen op het obstakel laten zakken met de remmen aangetrokken. Laat de remmen los en duw de rollator nu naar voren totdat deze volledig op het obstakel staat of het obstakel volledig is overwonnen.



afb. 10

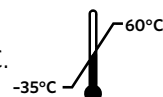
Algemene verzorging en reiniging

Rollator

Houd de rollator vrij van vuil om hem functioneel te houden. De rollator kan worden gereinigd met lauw water, neutrale commerciële en huishoudelijke reinigingsmiddelen en een zachte doek om het vuil te verwijderen, en vervolgens worden afgespoeld en gedroogd. Er mag geen water in de leidingen komen. Na het schoonmaken of na de regen droogt u de rollator grondig af met een droge, schone doek. Maak ook de remblokken en veren regelmatig schoon.

Gebruik geen schurende, bijtende of blekende reinigingsmiddelen. Gebruik geen metalen borstels of andere scherpe schoonmaakmiddelen voor het reinigen. Verdere reinigingsinstructies voor hergebruik en voor het wisselen van patiënten zijn te vinden onder het Hygiëneplan.

Gebruik de rollator niet bij temperaturen van minder dan -35 °C en meer dan +60 °C.



Hergebruik

Het product is geschikt om opnieuw gebruikt te worden. Het dient in overeenstemming met de aanwijzingen gereinigd en ontsmet te worden. Bovendien dient het door de gespecialiseerde handel op beschadigingen onderzocht en dan voor hergebruik vrijgegeven te worden, Vraag onze hygiëne- en onderhoudsinstructies op.

Laat uw rollator regelmatig door uw vakhandelaar onderhouden. Hij kan eventuele slijtage vaststellen en eventueel bouw- delen vervangen. Wanneer u bij de regelmatige controle van de remkracht van de remmen van uw Rollator fouten opvalt, dan dient u zich onmiddellijk in vertrouwen tot uw vakhandelaar te wenden.

Voor een regelmatige verzorging en onderhoud van het product vindt u hierna een onderhoudstabel en een hygiëneplan:

Onderhoudstabel	
Wanneer	
Telkens vóór hergebruik	
Wat	In acht te nemen
Controle van de algemene toestand Visuele controle van alle frameonderdelen met inbegrip van de lasnaden op vervorming, beschadiging, slijtage en corrosie.	Bij vaststelling van gebreken vervangt u de betreffende productonderdelen.
Controle van de handgrepen door visuele controle en draaipoging	Bij vaststelling van beschadigde of niet meer vast met het frame verbonden handgrepen moet er een vervanging plaatsvinden.
Controle van bandenprofiel en kogellager	Bij vaststelling van slijtage of barsten moet er een vervanging van de wielen uitgevoerd worden.
Controle van de opvouwbeveiliging	Wanneer er vastgesteld wordt dat de werking van het klapmechanisme minder efficiënt is, moet het gerepareerd of vervagen worden.
Controle van de verbindingselementen op vaste zitting	Bij vaststelling van losgeraakte of ontbrekende schroeven, moeren, klinknagels etc. moeten deze vast aangedraaid/-getrokken, gecompleteerd resp. vervangen worden.
Functionele controle van de reminstallatie Bedrijfsrem tot aan de aanslag bedienen. De wielen mogen zich bij een krachtige verschuiving niet meer draaien. Parkeerrem vastzetten doordat de remhefbomen naar beneden gedrukt worden totdat ze vastklikken. De wielen mogen nu bij een krachtige verschuiving niet meer draaien.	Bij een defecte rem moet er een controle van remspeling, remkabels, remblokjes en wielen en eventueel een vervanging van het defecte productonderdeel plaatsvinden.

Hygiëneplan

De rollator moet worden gereinigd en gedesinfecteerd voor elk hergebruik of voor elke patiëntwissel.

De desinfectie van de rollator mag alleen worden uitgevoerd door een specialist.

Ontsmetting/reiniging

1. Trek beschermende handschoenen en, indien nodig, beschermende kleding (wegwerpschort, mond- en neusbeschermer, enz.) aan voordat u de rollator voorbereidt.
2. Altijd eerst schoonmaken, dan desinfecteren.
3. Om eventueel vuil te verwijderen, kan de rollator worden gereinigd met lauw water, neutrale, commerciële en huishoudelijke reinigingsmiddelen en een zachte doek, en vervolgens worden afgespoeld en gedroogd. Er mag geen water in de leidingen komen. Maak ook de remblokjes en de veren schoon. Gebruik geen schurende, bijtende of blekende reinigingsmiddelen. Gebruik geen metalen borstels of andere scherpe schoonmaakmiddelen voor het reinigen. Spoel de rollator na gebruik van reinigingsmiddelen grondig af met schoon water. Voor het desinfecteren mogen er geen resten van reinigingsmiddelen op het oppervlak aanwezig zijn. Na het reinigen droogt u de rollator af met een droge, schone doek.
4. Veeg of besproei de rollator met een door DGHM/VAH genoemd desinfectiemiddel (volg de instructies van de fabrikant). Desinfectiemiddelen die chloor of fenol bevatten en schoonmaakmiddelen op basis van azijn mogen niet worden gebruikt. Nadat het desinfectiemiddel is ingeweekt, droogt u de rollator af met een droge, schone doek.

De rollator na de reiniging met een droge, schone doek nadrogen.

Opslag

Bewaar de rollator afgedekt op een droge, tegen contaminatie en licht beschermde plaats. Niet in de nabijheid van hittebronnen opbergen. Nadat de rollator klaar voor gebruik gemaakt of als hij gedurende een langere periode niet gebruikt wordt, beschermt u hem tegen vervuiling of verontreiniging. ☂ ☀

Verwijdering

Gooi de rollator niet gewoon samen met het normale huisvuil weg. Vraag vooraf het afvalverwerkend bedrijf in uw gemeente naar de vakkundig en milieuvriendelijke afvalverwijdering in uw regio.

Technische gegevens

Materiaal:

- Fram: Staal
- Wielen: Thermoplastisch rubber (TPR)
- Maten: 58,3 x 68,5 x 79,5-95,6 cm (B x D x H)
- Gevouwen maat: 26,5 x 58,3 x 90 cm (B x D x H)
- Wielen: 19,2 x 3 cm
- Zithoogte: 61,5 cm
- Affand tussen de Schuifgreepen: 41 cm
- Gewicht: 8,92 kg zonder mandje en olegblad, 9,88 kg inkl. mandje en olegblad
- Keerkring: 82 cm
-  draaglast: 130 kg

Mandj

- Materiaal: gecoate draad
- Maten: 40 x 30 x 17,5 cm (B x D x H)
-  10 kg

Oplegblad

- Materiaal: Polypropyleen (PP)
- Dimensions: 25,6 x 39 x 3,7 cm (B x D x H)
-  5 kg

Etikettering van producten

De volgende tabel verklaart de symbolen die gebruikt worden voor het labelen van RUSSKA producten. De vertaalsleutel heeft betrekking op ons hele productassortiment - raadpleeg de etikettering van het product dat u hebt gekocht om te zien welke symbolen daadwerkelijk relevant zijn.

Symbol	Betekenis	Symbol	Betekenis
	Fabrikant van het product		Unieke productidentificatie (Unique Device Identification)
	Gemachtigd vertegenwoordiger in Zwitserland		Maximaal gewicht gebruiker
	Importeur		Maximaal bagagegewicht
	Verkooppartner		Maximale breedte
	CE-markering in overeenstemming met Verordening 2017/745/EU betreffende medische hulpmiddelen		Ontworpen voor gebruik binnen en buiten
	Medisch apparaat		Maximaal draagvermogen
	Gebruiksaanwijzing in acht nemen		Maximaal grijp- en draagvermogen
	Serienummer		Maximaal laadvermogen
	Batchaanduiding		Natuurrubberlatex is inbegrepen
	Catalogusnummer		Beschermen tegen zonlicht
	Productiedatum		Droog bewaren

 Dit product voldoet aan de verordening 2017/745/EU betreffende medische producten en draagt een CE-markering. 

Indien het in verband met dit medische product tot een ernstig incident komt, contacteert u de fabrikant van dit product per e-mail info@russka.de en tevens de bevoegde autoriteit in uw land.